

# Protokoll

**Der öffentlichen Sitzung des  
Ausschusses für Bau, Wege und Umwelt,  
am 05.09.2018 um 19:30 Uhr,  
im Dorfgemeinschaftshaus Bellin**

**Teilnehmer:**

GV Wolfgang Kay (Vorsitzender)  
GV Henning Thiessen  
GV Wolfgang Dörge  
GV Markus Boysen (Protokollführer)  
BM Wolfgang Ratzuhn  
BM Olaf Wahnschaffe  
BM Peter Gröppe

**Nicht stimmberechtigt:**

Bürgermeister Bernd Oelke  
Gäste

**1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung,**

Der Vorsitzende Wolfgang Kay begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr.

Die Tagesordnung wird insofern geändert, dass aus TOP 1 zwei TOPs werden. Die Verpflichtung der wählbaren Bürger wird zu TOP 2.

Neu hinzu kommt die Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung. Dieser wird neuer TOP 3.

Der TOP 10 findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

**2. Verpflichtung der Wählbaren Bürger**

Der Vorsitzende Wolfgang Kay verpflichtet gemäß § 46 Abs. 6 GO die bürgerlichen Mitglieder des Ausschusses durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

Es werden verpflichtet: Wolfgang Ratzuhn, Olaf Wahnschaffe und Peter Gröppe

**3. Genehmigung des letzten Protolls**

Das Protokoll der Sitzung der vorigen Sitzung wird genehmigt.  
Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen.

**4. Situation und Maßnahmen im Bereich des Strandes und der Parkplätze**

Der Vorsitzende erörtert den Ortstermin der im Vorfelde erarbeitet wurde

a. Zum Thema Hundestrand:

Die Problematik am Strand mit den Hunden beruht darauf, dass viele den Strand vom Parkplatz an der B202 direkt begehen und somit die bisherige ungenügende Beschilderung nicht wahrnehmen.

Lösungsvorschläge gibt es viele: wichtig ist eine gute Beschilderung und eine Lösung der „wilden“ Zuwegung.

Gemäß dem Beschluss von 2014, wurde der Verwalter von Gut Lammershagen, denen das Gelände gehört, angesprochen und dieser will sich über mögliche Maßnahmen Gedanken machen.

Eingeworfen wird, dass sich neue Wege bilden werden, sollten die vorhandenen mit Gesträuch nicht mehr begehbar gemacht werden.

Es wird sich geeinigt Am Parkplatz mit Hilfenahme von Beschilderung die Zuwegung durch den Tunnel zu leiten und die die „wilde“ Zuwegung gemäß dem Beschluss von 2014 auf einen geduldeten Abgang zum Strand zu reduzieren. Dazu werden 2 Wegweiser aufgestellt die auf dem Zugang über den Tunnel verweisen. Die Schilder am Parkplatz müssen so gestaltet werden, dass die Hundebesitzern ganz klar darauf hingewiesen werden, dass sie über den Tunnel einen Bereich erreichen in dem Hunde erlaubt sind. Des Weiteren wird sich vorgenommen am Abgang zum Tunnel einen deutlicheren Hinweis zu platzieren, dass dies der Zugang zum Hunde- & Badestrand ist.

Das Schild am Tunnelausgang auf der Strandseite, welches Hunde- und Badestrand aufteilen, soll deutlicher werde.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja- Stimmen

**b. Thema : Verunreinigung durch Benutzer des B202 Rastplatzes.**

Fäkalien am Badestrand machen deutlich, dass ein Mangel an Sanitäreinrichtungen vorhanden ist. Auch die Verunreinigung des Parkplatzes durch Müll nimmt stetig zu. Die Gemeinde ist nicht in der Lage, diese Zustände zu beheben. Zuständig ist die Straßenmeisterei. Deshalb soll sich die Gemeinde schriftlich an die zuständige Straßenmeisterei und ggfs. auch an das Innenministerium wenden und auf die katastrophalen hygienischen Zustände aufmerksam machen und nach Lösungen fragen.

**1. Reinigung des Fußweges an der B202**

Es wird geschildert, dass die Fußwege an der Bundesstraße nicht in gutem Zustand sind. Dazu wird ein Rundschreiben aufgesetzt und verteilt, welches die Anwohner an ihre Pflichten erinnert, welche in der Straßenreinigungssatzung geregelt sind.

**2. Vorfahrtsregelung und Geschwindigkeitsbegrenzung in der Gemeinde,**

Henning Thießen erläutert, dass die 30Km/h Begrenzung im Ort kaum eingehalten werden und alle bisherigen Maßnahmen wenig Erfolg hatten. Die Gemeindevertretung hat vor längerem beschlossen Tempo 30 im Dorf durchzusetzen. Es werden diverse Lösungsansätze diskutiert

- a. Schwellen
- b. Messschilder
- c. Beschilderung
- d. optische Verengungen

Den Anwesenden wurde deutlich, dass eine Lösung nur im Paket mit mehreren Maßnahmen bestehen kann. Bei den zu treffenden Maßnahmen muss sichergestellt werden, dass der Winterdienst ungehindert arbeiten kann. Andere Möglichkeiten werden weiter ausgelotet.

**1. Gewässerräumung in Bauersdorf**

Der Ausschuss wird darüber informiert, dass der Abraum auf dem anliegenden Knick, abgelegt werden darf. Die Erlaubnis des Eigentümers liegt vor.

**2. Banketten in der Gemeinde in Ordnung bringen**

Wird zurückgestellt bis Glasfaser verlegt ist.

Abstimmungsergebnis 7 Ja-Stimmen

**3. Verschiedenes:**

- a. Bienenwiesen: Es wurde nachgefragt , ob es möglich wäre einen Infoabend einzurichten, „zur Erstellung von bienenfreundlichen Flächen“.

- b. Das Apfelfest findet am 29.09.2018 statt.
- c. In der Kläranlage in Groß Bauersdorf muss Klärschlamm abgefahren werden. (Ist nach Beobachtung schon geschehen)
- d. Übergabeschacht Am Wald 2a  
Der Schacht ist erneut von der ausführenden Baufirma kontrolliert worden. Ein Protokoll dieser Begutachtung liegt vor (Siehe Anlage)
- e. Starkregen verursachte beim öffentlichen Regenwasserkanal in Bauersdorf im letzten Herbst/Winter ein Loch an der Oberfläche, aus dem offensichtlich Regenwasser auf das Grundstück Zum Brook 12 floss. Wir werden dort eine Filmung veranlassen.
- f. Bürgerfragestunde:
  - 1. Schächte auf Höhe Gallenberg 1 und beim Ehrenmal sind verstopft und müssen regelmäßig gesäubert werden. Am Ehrenmal ist das bereits geschehen.
  - 2. Die Problematik mit der alten Müllkuhle zwischen Bauersdorf und Bellin wird von mehreren Bürgern angesprochen. Diese befindet sich nicht auf Gemeindeland.

21:50 5min Pause / Zum nicht öffentlichen Teil der Sitzung verlassen die Gäste den Saal.

Ende der Sitzung: 22:28 Uhr

Wolfgang Kay

Markus Boysen

(Vorsitzender)

(Protokollführer)